

Südkorea ändert Militärflicht

SEOUL. In Südkorea müssen alle Männer vor ihrem 28. Geburtstag eineinhalb Jahre ins Militär. Jin, das älteste Mitglied der Boygroup BTS, wird Ende Woche 28 Jahre – und müsste einrücken. Nun hat das südkoreanische Parlament das Gesetz kurzerhand geändert: Personen, die «herausragende Leistungen in der Popkultur» erbracht haben, können den Dienst neu um bis zu zwei Jahre verschieben – und müssen damit ihre Arbeit nicht unterbrechen. **DUS**



BTS-Jin muss nicht einrücken.

The Weeknd liefert Hit 2020

STOCKHOLM. Streamingriese Spotify hat veröffentlicht, welche Musik seine 320 Millionen Userinnen und User 2020 am meisten gestreamt haben. Die Latin-Stars Bad Bunny (26) und J Balvin (35) belegen bei den meistgehörten Acts die Plätze eins und drei mit Rapper Drake (34) dazwischen. Billie Eilish (18) auf Rang sechs ist die beliebteste Künstlerin. Und «Blinding Lights» von The Weeknd (30) ist derweil der meistgestreamte Song des Jahres. **SHY**



Elliot Page (rechts) – hier mit Ehefrau Emma Portner – erntet für seine Entscheidung rundherum Beifall. KEVIN WINTER/GETTY

Ellen Page outet sich als trans und heisst nun Elliot

LOS ANGELES. Tschüss Ellen, hoi Elliot Page: Der «The Umbrella Academy»-Star lebt nun als nicht binärer Trans-Mann - und wird dafür gefeiert.

Elliot Page – bekannt geworden als Ellen Page – hat sich am Dienstagabend als Transgender geoutet und damit eine wahre Begeisterungswelle losgetreten. Die Ehefrau des 33-jährigen, die kanadische Tänzerin und Choreografin Emma Portner

(26), repostete Elliots Coming-out-Post und schrieb dazu: «Ich bin so stolz auf Elliot Page. Trans-, Queer- und nicht binäre Menschen sind ein Geschenk für diese Welt, und Elliots Dasein an und für sich ist ebenfalls eines.» Auch Co-Seriendarsteller David Castañeda, Justin H. Min und Marin Ireland zeigten sich begeistert über Elliots Schritt.

Weltbekannt wurde Elliot mit der 2007er-Coming-of-Age-Dramedy «Juno», zurzeit ist er in der gefeierten Netflix-Super-

heldenserie «The Umbrella Academy» zu sehen. An seiner Rolle dort als Cis-Frau Vanya ändere sich nichts, sagten Insider gegenüber «Variety». In klassischer Social-Media-Mannier wurden darum auch Stimmen laut, die forderten, dass Vanya mit einer Cis-Frau recastet werde.

Die Organisation Glaad (Gay & Lesbian Alliance Against Defamation) wies diese Forderung gegenüber «Variety» zurück: «Trans-Schauspielende können sowohl

Trans- als auch Cis-Figuren darstellen und tun das auch. Wir sind uns sicher, dass Elliot weiterhin grossartig in «The Umbrella Academy» sowie weiteren Produktionen spielen wird.» Auch die Macher der Serie gaben an, sie seien stolz auf ihren Superhelden. **SHY**

LGBTQI+

Hast du Fragen oder Probleme? Hier findest du Hilfe für dich und andere: **LGBT+ Helpline, Tel. 0800 133 133**
TGNS.ch, Transgender Network
Schweiz
Pro Juventute, **Tel. 147**



Szene aus dem Film «The Earth Is Blue as an Orange».

Human Rights Festival: 21 Filme, die zum Nachdenken anregen

ZÜRICH. Heute beginnt zum sechsten Mal das Human Rights Film Festival Zürich. Die 21 Filme, die dieses Jahr laufen, sind alle empfehlenswert und behandeln Themen wie Pressefreiheit («A Thousand Cuts»), künstliche Intelligenz («iHuman») oder Umweltschutz («I Am Greta»). Was sind die Geheim-

tipps von Festivaldirektorin Sascha Bleuler? ««Love-mobil», weil der Film die Ambivalenz der Sexarbeit widerspiegelt», gibt sie an. Aber auch «The Earth Is Blue as an Orange» empfiehlt Bleuler: «Der «Home-Movie» mitten aus dem Ukraine-Krieg ist mein absolutes Festival-Highlight.» Exklusiv zeigt das Festival

«Das Neue Evangelium» des Berner Regisseurs Milo Rau. «Ein sehr bildstarker und inhaltlich vielschichtiger Film darüber, wie es wäre, wenn Jesus und seine Apostel im 21. Jahrhundert lebten.» **MEL**

Das Festival im Zürcher Kino Kosmos findet vom 3. bis 8.12. statt, Publikumsgespräche gibts auf Humanrightsfilmfestival.ch